

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (PR-Referentin)
k.nickolaus@sfz-bw.de

23. Februar 2017

Pressemitteilung

Schülerforschungszentrum
Südwürttemberg (SFZ[®])
Klösterle 1a
88348 Bad Saulgau

SFZ-Standorte:
Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Ochsenhausen, Reutlingen-Eningen,
Tuttlingen, Überlingen, Ulm, Wangen

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-bw.de

Geschäftsleitung: Tobias Beck

Vorsitzender des Vereins
Dr. Rolf Meuther

Nächstes Ziel: Weltmeisterschaft

Drei Tuttlinger SFZ-Teams qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft im Roboterbau

Tuttlingen: Beim RoboCup Junior, dem Vorentscheid zur Deutschen Meisterschaft im Roboterbau, haben vergangenes Wochenende in Vöhringen drei Teams des Schülerforschungszentrums (SFZ) Tuttlingen die Qualifikation für die RoboCup German Open geschafft.

Das Team „Schrottbob“, bestehend aus Matthais Heni, Leon Storz und Jan Reitze vom Otto Hahn Gymnasium-Tuttlingen sowie Jonas Unterweger vom Immanuel Kant-Gymnasium Tuttlingen belegte in der Klasse Rescue Maze den ersten Platz. Der zweite Platz in dieser Klasse ging ebenfalls an ein Tuttlinger SFZ-Team: Niklas Hauser, Enrique Ilg und Matthias Ritter (alle Gymnasium Spaichingen) qualifizierten sich als Team „Recyclebot“ ebenfalls für die Deutsche Meisterschaft. Ein drittes SFZ-Team, die „Män Robotics“ aus Endrit Mustafa und Maximilian Nietzer (beide vom Otto Hahn-Gymnasium Tuttlingen), qualifizierte sich in der Klasse Rescue Line Primary.

Insgesamt waren elf Teams vom SFZ Tuttlingen in drei verschiedenen Klassen mit Ihren selbst gebauten und programmierten Robotern bei dem Vorentscheid angetreten.

Beim RoboCup treten jedes Jahr mehrere Hundert Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren in bundesweit sechs Regionalturnieren mit Ihren selbst gebauten Robotern in verschiedenen Disziplinen

SFZ-Beiräte

Prof. Hans-Peter Knaebel, Vorstandsvorsitzender der Aesculap AG
Hans-Georg Härter, Vorstandsvorsitzender i.R. ZF Friedrichshafen
Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer Liebherr GmbH
Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm

Kreissparkasse Sigmaringen
IBAN DE86 6535 1050 0000 3608 05
BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau
IBAN DE97 6509 3020 0312 6910 09
BIC GENODES1SLG

gegeneinander an. Die besten Teams jeder Klasse qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft, die RoboCup German Open.

Bei den Aufgaben in den Rescue-Klassen, in denen die Tuttlinger Teams angetreten sind, handelt es sich um vereinfachte Fragestellungen, wie sie in der Forschung und Entwicklung von „echten“ Rettungsrobotern bearbeitet werden: Die Roboter müssen völlig autonom einen vorgegebenen Weg finden, der durch Hindernisse und Unterbrechungen erschwert wird. Dabei müssen sie ein Objekt finden, bergen und zu einem vorgegeben Ort transportieren. Am Ende zählt, welcher Roboter diese Aufgaben fehlerfrei und am schnellsten löst.

„Insgesamt haben sich alle im Laufe des Wettbewerbs kontinuierlich gesteigert“, sagt SFZ-Standortleiter Manuel Vogel. „In der Klasse Rescue Line secondary hat das Team „Blackbot“ aus Carolin Heni und Nikolay Sturm (beide Immanuel Kant-Gymnasium) das Bundesfinale leider um einen Platz verpasst. Das war verdammt schade, da das Team von Beginn an gute Leistungen zeigte und äußerst fokussiert arbeitete.“

Aus dem gesamten Netzwerk des Schülerforschungszentrums Südwürttemberg haben sich, neben den drei Tuttlinger Teams insgesamt vier weitere Schülerschaften qualifiziert. Gemeinsam fahren sie nun vom 5. bis 7. Mai nach Magdeburg, wo die Deutsche Meisterschaft ausgetragen wird.

Übrigens, die amtierenden Deutschen Meister in der Klasse Rescue Line Secondary kommen ebenfalls aus dem SFZ-Netzwerk vom Standort Bad Saulgau. Bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land im vergangenen Jahr in Leipzig wurden sie fünfte. In diesem Jahr werden die Deutschen Meister der einzelnen Klassen zur Weltmeisterschaft nach Japan fliegen. Es bleibt spannend, ob ein Tuttlinger Team dabei sein wird.



Tuttlinger Nachwuchs-Ingenieure beim RoboCup Junior in Vöhringen

SFZ-Beiräte

Prof. Hans-Peter Knaebel, Vorstandsvorsitzender der Aesculap AG
Hans-Georg Härter, Vorstandsvorsitzender i.R. ZF Friedrichshafen
Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer Liebherr GmbH
Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm

Kreissparkasse Sigmaringen
IBAN DE86 6535 1050 0000 3608 05
BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau
IBAN DE97 6509 3020 0312 6910 09
BIC GENODES1SLG